

THEMA: Saisonbeginn in der 3. Liga Süd



Hinten von links: Trainer Jürgen Krause, Co-Trainerin Heike Kranacher, Jessica Krug, Jasmin Dirmeier, Vanessa Nagler, Lea Gruber, Alexa Buck, Caren Hammer, Petra Feucht, Physiotherapeutin Britta Kückler, Torwarttrainer Hartmut Hammer. Vorne: Lana Holder, Sina Stumpp, Hanna Hojczyk, Sarah Wachter, Lena Idler, Steffi Ege, Sandra Staiger, Anja Itterheim, Melanie Cyklar.

Gedämpfte Erwartungen beim SC Korb

Handball, Frauen: Trainer Jürgen Krause beklagt die verletzungs- und krankheitsbedingt schlechte Saisonvorbereitung

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
MATHIAS SCHWARDT

„So eine schlechte Vorbereitung habe ich in meiner Trainerkarriere noch nie erlebt“, hadert Jürgen Krause. Verletzungen und Krankheiten warfen die Handballerinnen des SC Korb, die in der vergangenen Saison als Aufsteiger Vierter in der 3. Liga Süd geworden waren, zurück. Dennoch hält die Mannschaft an ihrem Ziel fest, vorne in der Tabelle mitzumischen.

Das zweite Jahr in einer Liga ist das schwerste, lautet eine alte Regel. Die Aufstiegseuphorie ist weg, die Konkurrenten kennen die Stärken und Schwächen des Teams. SC-Coach Krause ist lange genug dabei, um das zu wissen. Zwar hätten seine Spielerinnen jetzt ein Jahr Drittliga-Erfahrung auf dem Buckel und sich weiterentwickelt. Doch die Mannschaft sei immer noch sehr jung. „Wenn's da mal nicht läuft, kann der Schuss nach hinten losgehen.“ Der

Spielplan hat es in sich. Zum Auftakt müssen die Korberinnen dreimal auswärts ran. Die ersten beiden Gegner, der TV Möglingen und der HCD Gröbenzell, Zweiter der Vorsaison, zählt Krause zu den Ligafavorn. Danach geht's zum ESV Regensburg, der, wie im Übrigen die gesamte Liga, deutlich stärker einzuschätzen sei als in der vergangenen Spielzeit. „Da kann man schnell mit 0:6 Punkten starten.“

Optimismus klingt anders, und das hat seinen Grund. Im August, der wichtigsten Phase der Saisonvorbereitung, wurde das Team des SC von Verletzungen und Krankheiten geplagt. „Wir haben, gelinde gesagt, die Seuche. Einmal hatte ich nur zwei Feldspielerinnen und drei Torhüterinnen im Training“, sagt Krause. Korb musste mangels Personal sogar die Teilnahme an einem Vorbereitungsturnier beim Ligakonkurrenten SV Allensbach absagen.

Große Sorgen bereitet Krause die rechte Seite. Mit Jessica Krug, die sich im Trainingslager das Fußgelenk auskugelte, gibt es einen Langzeitausfall. „Sämtliche Bänder sind gerissen“, bedauert der Trainer. Ziel sei es, die 23-Jährige bis zur Rückrunde wieder fit zu bekommen. Zu allem Überfluss hat Sandra Staiger, die zweite Linkshänderin des SC, Nackenprobleme und

wurde zudem durch eine zwei Wochen andauernde Krankheit zurückgeworfen. Sie wird zwar zum Saisonauftakt zur Verfügung stehen, kann aber nur bedingt eingesetzt werden. Das gilt auch für andere angefragte Spielerinnen. Darunter sind Leistungsträgerin Caren Hammer, die an einer Verletzung am Fußgelenk laboriert, und Neuzugang Alexa Buck. Laut Krause spielt sie wegen Rückenschmerzen derzeit nur in der Abwehr.

Zum Glück für Korb gibt es nicht nur Hiobsbotschaften. Die insbesondere für die Defensive eminent wichtige Lea Gruber, in der kompletten Vorsaison wegen eines Kreuzbandrisses ausgefallen, ist wieder fit. Krause will sie behutsam aufbauen, ist aber zuversichtlich: „Sie steht voll im Saft.“ Sehr gut eingegliedert ins Team habe sich der vom Oberligisten Deizisau nach Korb gewechselte Neuzugang Yasmin Dirmeier.

Und nach ihrer Babypause steht auch Petra Feucht wieder zur Verfügung. Zeitlich ist sie zwar eingeschränkt, wird dem SC aber mit ihrer Routine weiterhelfen.

Trotz aller Widrigkeiten bleibt das Saisonziel, vorne mitzuspitzen, bestehen. „Wir gucken jetzt erst mal, dass wir uns stabilisieren, und dann schauen wir, wie weit es reicht.“ Kurz vor Rundenbeginn gab es am Wochenende die erste Bewährungsprobe im Verbands Pokal. Korb setzte sich mit 25:14 gegen den Landesligisten WSG Loch/Waldhausen durch, es folgte ein nur ganz knapper 19:18-Erfolg gegen den Württembergligisten SSV Hohenacker. Prickelnd klingt das nicht, doch Krause will den Pokal nicht überbewerten. Sein Team habe sich in der harzfreien Halle in Lorch schwergetan.

Das Harzproblem wird der SC Korb am Sonntag zum Ligaauftakt nicht haben. Dafür ein anderes: Gastgeber Möglingen.

Die Termine des SC Korb

- **Sonntag, 18. September (16.30 Uhr):** TV Möglingen – SC Korb
- **Samstag, 24. September (17.30):** HCD Gröbenzell – SC Korb
- **Samstag, 8. Oktober (19.30):** ESV Regensburg – SC Korb
- **Samstag, 15. Oktober (20):** SC Korb – HSG TB/TG Pforzheim
- **Samstag, 22. Oktober (18):** TSV Kandel – SC Korb
- **Samstag, 29. Oktober (20):** SC Korb – TSV Birkenau
- **Samstag, 5. November (19.30):** SV Allensbach – SC Korb
- **Sonntag, 20. November (15.15):** SC Korb – HSG Freiburg
- **Sonntag, 27. November (14.30):** TV Brombach – SC Korb
- **Samstag, 3. Dezember (20):** SC Korb – VfL Waiblingen
- **Samstag, 10. Dezember (20):** SG BBM Bietigheim II – SC Korb
- **Samstag, 21. Januar (20):** SC Korb – HCD Gröbenzell
- **Samstag, 4. Februar (20):** SC Korb – ESV Regensburg
- **Samstag, 11. Februar (18):** HSG TB/TG Pforzheim
- **Samstag, 18. Februar (20):** SC Korb – TSV Kandel
- **Samstag, 4. März (20):** SC Korb – ESV Regensburg
- **Samstag, 11. März (20):** SC Korb – SV Allensbach
- **Samstag, 18. März (20):** HSG Freiburg – SC Korb
- **Samstag, 25. März (20):** SC Korb – TV Möglingen
- **Samstag, 8. April (19):** SC Korb – TV Brombach
- **Samstag, 22. April (18):** VfL Waiblingen – SC Korb
- **Samstag, 29. April (17):** SC Korb – SG BBM Bietigheim II

SC Korb

Trainer: Jürgen Krause (60)

Zugänge: Alexa Buck (SG Pforzheim, 3. Liga), Yasmin Dirmeier (SG Deizisau/Denkendorf, BW-Oberliga), Petra Feucht (zurück nach Baby-Pause)
Abgänge: Vildana Halilovic (HSG Bensheim/Auerbach), Hanna Fenske (hört auf wegen Ausbildung), Nina Meier (Frauen II)

Tor: Lena Idler (28), Steffi Ege (25), Sarah Wachter (19)
Rückraum: Lea Gruber (19), Caren Hammer (23), Lana Holder (29), Vanessa Nagler (19), Sina Stumpp (19), Alexa Buck (23), Petra Feucht (32)
Außen: Hanna Hojczyk (19), Sandra Staiger (28), Anja Itterheim (25), Jessica Krug (23)
Kreis: Melanie Cyklar (31), Jasmin Dirmeier (19)

Saisonziel: vorne mitspielen
Ligafavoriten: HCD Gröbenzell, SV Allensbach, TV Möglingen, HSG Freiburg

Aufgepickt ... vom Sportspecht

Handballer in Nöten



IN DIE TÄSTEN GEHACKT VON
THOMAS WAGNER

Im Grunde ist's ganz simpel: Im Sommer wird Fußball gespielt, im Winter Handball. Und nicht umgekehrt. Dann frieren die Kicker nicht so sehr. Und ein Handballspiel dauert nicht zwei Stunden, weil nach jedem Angriff Sturzläufe von Schweiß vom Boden geschmolzt werden müssen. Biergartentaugliche Spätsommertage jedenfalls mögen die Verantwortlichen der Handballclubs ebenso wenig wie Schulferien. Da treibt's die Fans nämlich nicht unbedingt in stickige Hallen.

So haben die Macher des Erstligisten TVB 1898 Stuttgart mächtig gezittert vor dem ersten Heimspiel vor einhalb Wochen. Die 6211 Zuschauer fassende Porsche-Arena war gebucht, schließlich hatte sich der große THW Kiel angekündigt. Der Vorverkauf lief eher schleppend, am Ende war die Halle doch ausverkauft.

Wie es auch laufen kann, bekam der Liga-Konkurrent Bergischer HC zu spüren. Rund 60 Kilometer sind's bis Gummersbach, also mietete der BHC fürs oberbergische Derby gegen den VfL zum dritten Mal die Kölner Lanxess-Arena. Im Jahr 2014 feierten 7060 Fans den 28:26-Sieg der Löwen, im Jahr darauf sahen 13 360 Zuschauer die 28:31-Niederlage gegen Kiel. Und jetzt? Ernüchternde 4344. Knapp 20 000 Menschen passen in die riesige Arena, das bedeutete eine Auslastung von 22 Prozent. Mindestens genauso frustrierend für die Löwen war die 25:34-Schlappe gegen den Nachbarn.



Ganz andere Probleme hat die SG Flensburg-Handewitt: Spiele in der Handball-Bundesliga, im DHB-Pokal und in der Champions League müssen unter einem Hut gebracht werden. Da kann es schon mal zu einer **Terminkollision** kommen. Laut Plan hätte die Flensburger am 2. Oktober beinahe zeitgleich zwei Spiele bestreiten müssen: Auf 16.30 Uhr ist die Champions-League-Partie beim dänischen Vertreter Bjerringbro-Silkeborg angesetzt worden und auf 17.15 Uhr das Bundesliga-Heimspiel gegen den SC DHfK Leipzig.

Die Flensburger spielten offensichtlich kurz mit dem Gedanken, tatsächlich beide Spiele zu bestreiten – mit zwei unterschiedlichen Teams. Einige Spieler aus der A-Jugend und dem Junior-Team, das in der 3. Liga spielt, sind für die Champions League gemeldet worden. Dazu indes wird's jetzt doch nicht kommen. Dank der Kooperationsbereitschaft des internationalen Handball-Verbands, der Handball-Bundesliga und diverser Gegner wurden die Termine entzerrt.

So dankte der SG-Geschäftsführer Dierk Schmäscke unter anderem auch dem TVB 1898 Stuttgart. Der hat sich bereit erklärt, die Partie in der Flens-Arena auf Mittwoch, 17. Mai, zu verlegen. Das ist auch deshalb bemerkenswert, weil die Rückrunde der HBL noch gar nicht fixiert sind.

Sport kompakt

Zwei Rems-Murr-Teams beim Transalpine-Run

Leichtathletik. Zwei Teams aus dem Remstal – Sylvia Ellwanger mit Rolf Schwarz aus Winterbach sowie Dietmar Herrmann mit Mirko Huber aus Waldhausen/Welzheim – haben beim Transalpine-Run zwischen Garmisch nach Brixen unter insgesamt 192 Zweiterteams das Ziel erreicht. Sie haben in sieben Tagesetappen 250 Kilometer und 15 000 Höhenmeter hinter sich gebracht.



VfB-Schule in Höfen-Baach

Im September startet die VfB-Fußballschule bei den SF Höfen-Baach ihre Fördertrainings. Vereins- und Freizeitkicker im Alter von sieben bis 14 Jahren sowie Bambini (5/6 Jahre) können unter der Leitung des Trainerteams der VfB-Fußballschule über sechs Wochen trainieren wie die Profis. Die Einheiten finden vom 21. September an immer mittwochs, entweder von 15 bis 16.30 Uhr oder von 16.30 bis 18 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 85 Euro pro Person.

Die Anmeldeformulare sowie weitere Informationen rund um die VfB-Fußballschule sind auf der Internetseite www.vfb.de zu finden.

Rasenkraft-DM in Waiblingen

Rasenkraftsport. Die deutschen Meisterschaften der Senioren finden am Wochenende in Waiblingen statt, der VfL Waiblingen rechnet mit fast 200 Teilnehmern aus ganz Deutschland.

Von der Rasenkraftsportabteilung des VfL Waiblingen gehen insgesamt 14 Athleten an den Start – teilweise gleich zweimal in verschiedenen Altersklassen. Bei den Senioren 1 starten als Mannschaft Peter Holz, Laszlo Moor und Zoltan Fabian. Bei den Senioren 2 treten an: Harald Class, Michael Erhardt und Zoltan Fabian sowie Bernhard Griffler, Klaus Kretschmer, Heiner Bötinger und Andreas Eder (Senioren 4) und Otto Hoffmann (Senioren 5). Als Seniorinnen-2-Mannschaft gehen Silke Finkbeiner, Sabine Griffler und Sylvia Beyer an den Start und Finkbeiner und Beyer starten noch in ihrer eigentlichen Klasse bei den Seniorinnen 3. (keh)

Sporttermine

Tischtennis

Männer
Oberliga Baden-Württemberg: SC Staig - SV Plüderhausen (So 14).
Verbandsklasse Nord: SG Schorndorf - VfR Birkmannsweiler II (Sa 18.30).
Landesliga: VfL Kirchheim II - TB Beinstein (Sa 18.15).
Bezirksliga: TV Hebsack - SV Fellbach (Sa 18.30), TV Oeffingen - VfR Birkmannsweiler III (Sa 19).
Bezirksklasse: FC Schechingen - SV Plüderhausen III (Sa 18.30).
Kreisliga A Ost: SV Remshalden - SCH V Durlangen (Sa 19).
Kreisliga A West: VfL Waiblingen - TB Beinstein II (Sa 18), TSG Backnang - VfR Birkmannsweiler IV (Sa 18), TB Beinstein III - TV Oeffingen II (Sa 19).
Kreisliga B Waiblingen: SC Korb II - TTC Hegnach IV (Sa 15.30).
Kreisliga B Schorndorf: SV Remshalden II - SV Plüderhausen V (Fr 19.30), VfL Winterbach - SV Kaisersbach (Sa 18), TV Weiler - TSV Haubersbronn (Sa 19.30).
Kreisklasse A Waiblingen: TSV Schnait II - TV Oeffingen III (Fr 15), TSV Schwaikheim - GTV Hohenacker II (Sa 18).
Kreisklasse A Schorndorf: TSV Rudersberg - SC Urbach III (Sa 17.30), SF Steinberg - SG Schorndorf V (Sa 19).
Kreisklasse B Waiblingen: VfL Waiblingen III - GTV Hohenacker III (Sa 14.30).
Kreisklasse B Schorndorf:

SV Remshalden III - SF Steinberg II (Do 19.30), TSV Rudersberg II - SC Urbach IV (Sa 17.30).

Frauen Bezirksliga: GTV Hohenacker - TV Murrhardt (Sa 17.30).
Bezirksklasse: SV Remshalden II - VfL Winterbach (Sa 17.30), TV Murrhardt II - GTV Hohenacker II (Sa 18).
Kreisliga: TV Weiler II - TTC Hegnach II (Sa 16.30).

Jungen Verbandsklasse: TTV Zell - DJK Sportbund Stuttgart (Sa 13.30), VfR Birkmannsweiler - TSV Waschenbeuren (Sa 14.30).
Jungen U18 Bezirksklasse: TV Herlikofen - VfL Winterbach (Sa 10).

Ringen

Verbandsliga: TSV Stuttgart-Münster - SC Korb (Sa 19.30).

Landesliga: AC Röhlingen - SV Fellbach (Fr 20.30).

Bezirksklasse, Gruppe 1: TSV Stuttgart-Münster II - ASV Schlichten (Sa 18), SV Fellbach II - KG Stuttgart-Holzgerlingen II (Sa 19.30).
Gruppe 3: AC Röhlingen II - ASV Schorndorf II (Fr 19), TV Faumdau - KG Korb II/Amstetten (Sa 19.30).

Fußball

A-Jugend Verbandsstaffel, Gruppe Nord: TSG Hofherrnweiler-Unterrombach - TSV Weilheim/Teck, SV Böblingen - VfL Nagold (Sa 15.30), VfL Kirchheim/Teck - SKV Rutesheim (Sa 16), TSF Ditzingen - SG Sonnenhof Großaspach (So 10.30), FC Union Heilbronn - SGV Freiberg Fußball II (So 12), 1.FC Normannia Gmünd - VfL Kirchheim/Teck (So 13), TSG Backnang - FSV Hollenbach (So 15).

B-Jugend Verbandsstaffel, Gruppe Nord: GSV Maichingen - SV Stuttgarter Kickers II (Sa 15), FV Löchgau - 1. FC Heidenheim, VfL Nagold - SV Böblingen, SG Sonnenhof-Großaspach - TSF Ditzingen (So 10.30), FSV Hollenbach - TSG Backnang (So 12.30), SGV Freiberg - VfL Kirchheim/Teck (So 13), TSV Weilheim/Teck - Neckarsulmer Sport-Union (So 14).

C-Jugend Oberliga Baden-Württemberg: FC Astoria Walldorf - Karlsruher SC II (Sa 12), FSV Waiblingen - SVV Mannheim, Freiburger FC - SSV Reutlingen, SV Sandhausen - FV Ravensburg, Offenburger FV - 1899 Hoffenheim II (Sa 14), 1. FC Heidenheim - VfB Stuttgart II (So 14).
C-Jugend Landesstaffel 2: TSG Backnang - FSV Hollenbach (Sa 13), 1.FC Eislingen - TSG Hofherrnweiler-Unterrombach, TSV Weilheim/Teck - VfL Kirchheim/Teck (Sa 15), SV Fellbach - FC Esslingen (Sa 15.15), VfR Aalen - FSV Waiblingen II (Sa 16.30).